

Energieausweis für Wohngebäude



BEZEICHNUNG	Gentzgasse 67 - Währingerstrasse 142 - Wohnen		
Gebäude(-teil)	Wohnen	Baujahr	2015
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhäuser	Letzte Veränderung	
Straße	Gentzgasse 67	Katastralgemeinde	Währing
PLZ/Ort	1180 Wien-Währing	KG-Nr.	01514
Grundstücksnr.	170/1, 170/2 und 169	Seehöhe	181 m

SPEZIFISCHER HEIZWARMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR (STANDORTKLIMA)

	HWB SK	PEB SK	CO2 SK	f GEE
A ++				
A +				
A				A
B	B	B	B	
C				
D				
E				
F				
G				

HWB: Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. einem Liter Wasser je Quadratmeter Brutto-Grundfläche, welcher um ca. 30 °C (also beispielsweise von 8 °C auf 38 °C) erwärmt wird.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Nutzenergiebedarf die Verluste der Haustechnik im Gebäude berücksichtigt. Dazu zählen beispielsweise die Verluste des Heizkessels, der Energiebedarf von Umwälzpumpen etc.

HHBS: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch in einem durchschnittlichen österreichischen Haushalt.

EEB: Beim Endenergiebedarf wird zusätzlich zum Heizenergiebedarf der Haushaltsstrombedarf berücksichtigt. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

PEB: Der Primärenergiebedarf schließt die gesamte Energie für den Bedarf im Gebäude einschließlich aller Vorketten mit ein. Dieser weist einen erneuerbaren und einen nicht erneuerbaren Anteil auf. Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren ist 2004–2008.

CO 2: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Transport und Erzeugung sowie aller Verluste. Zu deren Berechnung wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

fGEE: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

Energieausweis für Wohngebäude



GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	991,25 m ²	Klimaregion	N	mittlerer U-Wert	0,351 W/m ² K
Bezugs-Grundfläche	793,00 m ²	Heiztage	217 d	Bauweise	schwere
Brutto-Volumen	2.755,01 m ³	Heizgradtage	3471 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	1.264,12 m ²	Norm-Außentemperatur	-11,5 °C	Sommertauglichkeit	eingehalten
Kompaktheit (A/V)	0,46 1/m	Soll-Innentemperatur	20 °C	LEK T-Wert	25
charakteristische Länge	2,18 m				

WARME- UND ENERGIEBEDARF **Wohnen**

	Referenzklima	Standortklima		Anforderung	
	spezifisch	zonenbezogen	spezifisch		
HWB	33,03 kWh/m ² a	33.990 kWh/a	34,29 kWh/m ² a	38,02 kWh/m ² a	erfüllt
WWWB		12.663 kWh/a	12,78 kWh/m ² a		
HTEB RH		12.690 kWh/a	12,80 kWh/m ² a		
HTEB WW		7.473 kWh/a	7,54 kWh/m ² a		
HTEB		20.233 kWh/a	20,41 kWh/m ² a		
HEB		66.887 kWh/a	67,48 kWh/m ² a		
HHSB		16.281 kWh/a	16,43 kWh/m ² a		
EEB		83.168 kWh/a	83,90 kWh/m ² a	95,88 kWh/m ² a	erfüllt
PEB		121.016 kWh/a	122,10 kWh/m ² a		
PEB n.ern.		113.331 kWh/a	114,30 kWh/m ² a		
PEB ern.		7.685 kWh/a	7,80 kWh/m ² a		
CO ₂		22.587 kg/a	22,80 kg/m ² a		
f GEE	0,81 -		0,81 -		

ERSTELLT

GWR-Zahl		Ersteller	BM Ing. Dominik Gamperl
Ausstellungsdatum	19.06.2015	Unterschrift	
Gültigkeitsdatum	18.06.2025		

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt - ArchiPHYSIK

Gentzgasse 67 - Währingerstrasse 142 - Wohnen

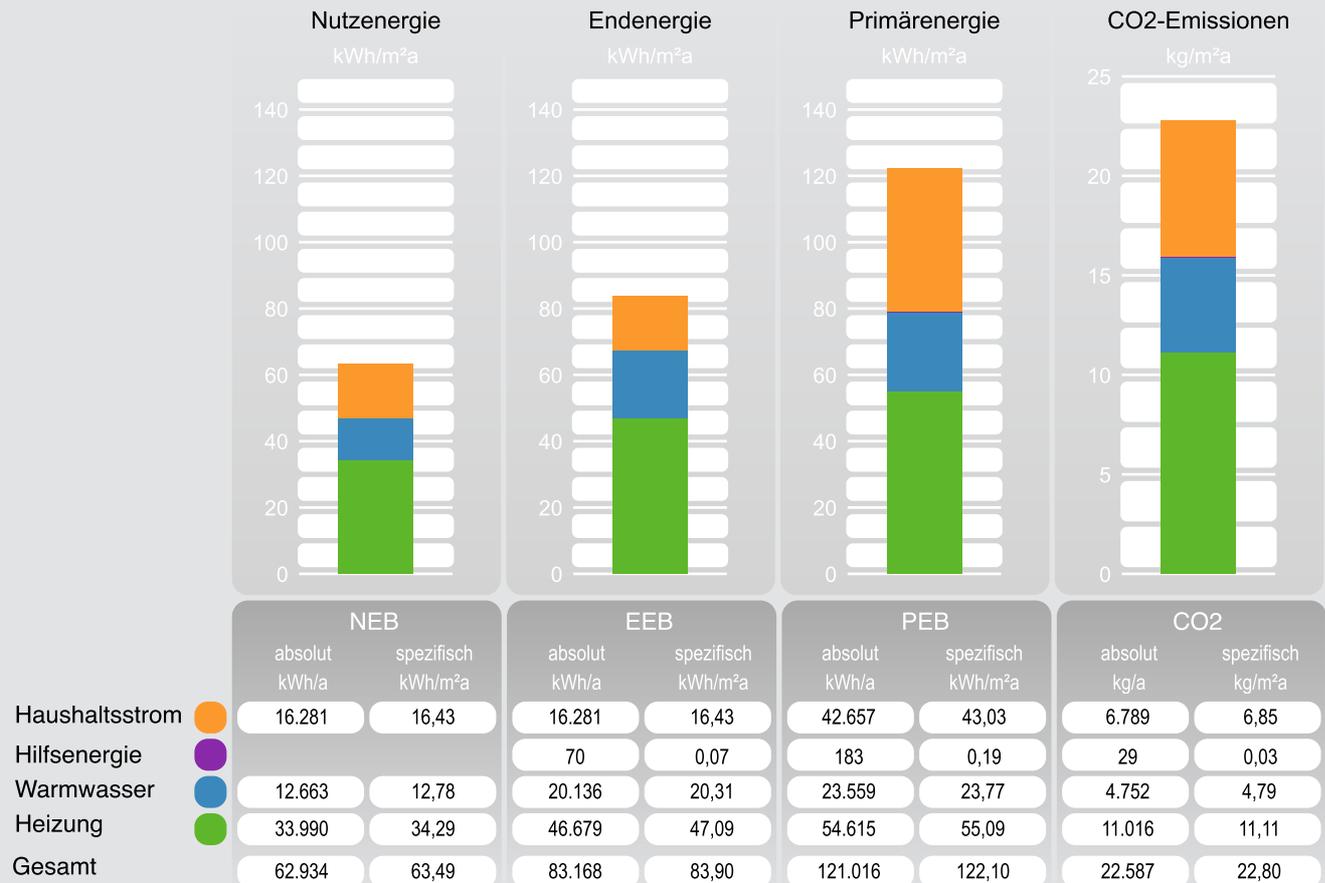


Gebäudedaten: Wohnen

Brutto-Grundfläche	991,25 m ²	charakteristische Länge (lc)	2,18 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	2.755,01 m ³	Kompaktheit (A/V)	0,46 1/m
Gebäudehüllfläche	1.264,12 m ²		

BEDARF AM STANDORT

Mehrfamilienhäuser



GESAMTENERGIEEFFIZIENZ

Referenzgebäude am Standort

HWB 26	51,76 kWh/m ² a	EEB 26	103,57 kWh/m ² a	f GEE,WP	
HEB 26	87,14 kWh/m ² a	f GEE	0,81 -	f GEE,Umw	

NEB: Die Nutzenergie beschreibt die rechnerische Energiemenge, die dem Endnutzer der beheizten bzw. konditionierten Zone zur Verfügung steht.

EEB: Beim Endenergiebedarf wird zusätzlich zum Heizenergiebedarf der Haushaltsstrombedarf berücksichtigt. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

PEB: Der Primärenergiebedarf schließt die gesamte Energie für den Bedarf im Gebäude einschließlich aller Vorketten mit ein. Dieser weist einen erneuerbaren und einen nicht erneuerbaren Anteil auf. Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren ist 2004–2008.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Transport und Erzeugung sowie aller Verluste. Zu deren Berechnung wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch in einem durchschnittlichen österreichischen Haushalt.

HE: Die Hilfsenergie ist jene Energie (Strom), die nicht zur unmittelbaren Deckung der Nutzenergie eingesetzt wird, jedoch für den Betrieb der Anlage erforderlich ist.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Nutzenergiebedarf die Verluste der Haustechnik im Gebäude berücksichtigt. Dazu zählen beispielsweise die Verluste des Heizkessels, der Energiebedarf von Umwälzpumpen etc.

Das Referenzgebäude bzw. die Referenzgebäudezone entspricht einer wohngebäudeäquivalenten Zone nach der Bautechnikgesetzgebung 2007 (26er Linie) mit einer Referenzheizanlage.

fGEE: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).